

#### Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

#### Zitiervorschlag:

Richard Julius Reinhardt an Karl Marx in London. London, Mittwoch, 4. Januar 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M6923818>

## Richard Julius Reinhardt an Karl Marx in London. London, Mittwoch, 4. Januar 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)  
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 3757/D VI 264. Fotosign. 11751

#### Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weißem Papier. Reinhardt hat die erste Seite vollständig beschrieben, die übrigen drei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes mit Bleistift „264“.

RGASPI f. 1 op. 5 d. 2233

Absender: Richard Reinhardt  
Schreibort: London  
Schreibdatum: 1871-01-04

Empfänger: Karl Marx  
Empfangsort: London

**Schlagworte:** Deutsche Sozialdemokratie, Leipziger Hochverratsprozess (1872), Zeitungen der IAA

---

| London, 4. Januar 1871.

Lieber Freund!

Da ich Sonntag bei Engels hörte, nachdem wir Sie gesehen, daß namentlich rasche Hülfe bei **Liebksnecht**<sup>a</sup>'s Familie für den Augenblick Noth thäte, so verschaffte ich mir sofort am folgenden Tag einen deutschen Kassenschein von 5 Thalern u. schickte ihn gestern unter rekommandirtem Covert an **Frau Liebksnecht**<sup>b</sup> direkt an die Redaktions Adresse (2, Emiliensstraße) des „**Volksstaats**“<sup>c</sup>, hoffend daß sie ihn so alsbald erhalte. Ich sehe dies als die vorläufige Vollfüllung des Beitrags zur Subscription an, wozu Sie mich mit Ihren werthen gestrigen Zeilen<sup>d</sup> auffordern, u. wir werden nach Umständen etwa weiteres sehn.

**Frau**<sup>e</sup> und **Kind**<sup>f</sup> danken für Ihre herzlichen Grüße u. wir erwiedern dieselben alle aufs innigste an alle Ihre Lieben, in Erwartung des Vergnügens Ihrer Anzeige betreffs Ihres Besuches mit Engels bei uns, sobald Ihre Gesundheit es erlaubt.

Inzwischen verbleibe mit herzlichster Ergebenheit

Ihr  
R. Reinhardt.

## **Erläuterungen**

- a)** Liebknecht, Wilhelm (1826-1900)
- b)** Liebknecht, Natalie (1835-1909)
- c)** Der Volksstaat
- d)** Nicht überlieferter Brief von Marx an Richard Julius Reinhardt, 3. Januar 1871.
- e)** Reinhardt, Marie-Josèphe (Renée) (1840-)
- f)** Reinhardt, Juliette (1863-)

## **Kritischer Apparat**